



Hofer schwärmt für Bienen

Der Lebensmittelhändler Hofer hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bienen zu retten. Denn schließlich entsteht ein Drittel unserer Nahrung nur durch die Bestäubungstätigkeit von Bienen und anderen Insekten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ wurde daher 2013 gemeinsam mit dem I naturschutzbund I der „Bienenschutzfonds“ gegründet. Bisher wurden bereits 250.000 Euro in Maßnahmen zum Schutz der Bienen investiert.

(Sattledt, 22. April 2016; Hofer) Auch diesen Frühling dreht sich bei Hofer wieder alles um die Bienen. In zahlreichen Projekten des Bienenschutzfonds haben Hofer und der I naturschutzbund I bereits Erfolge feiern können. So zeigte sich in der Steiermark, dass Hummeln fleißige Bestäuberinnen der Kürbisblüten sind. Dank ihrem Einsatz können die Bauern mit mehr Kürbiskernen für das schmackhafte Öl rechnen. Das zeigt: Die Hummeln müssen unterstützt werden. Darum werden in diesem Jahr rund um mehrere Kürbisfelder bunte Blühstreifen gepflanzt, damit Hummeln und andere Wildbienen ein reichhaltige Nahrungsangebot vorfinden und sich in der Nähe der Felder ansiedeln. Außerdem ist ganz Österreich auf der Meldeplattform www.naturbeobachtung.at auf der Suche nach der Wiesenhumme. Sie ist eine wahre Frühjahrsbotin und oft schon Ende Februar zu entdecken. Um ihren Lebensraum besser erforschen zu können, sind die Experten vom I naturschutzbund I auf Mithilfe angewiesen. Wer in Wald und Wiese also eine Wiesenhumme entdeckt, sollte dies auf der Plattform melden.

Bienenprojekte mit dem I naturschutzbund I

Ab 25. April gibt es bei Hofer wieder „bienenfreundliche“ Produkte für Garten und Balkon. Zum Beispiel ein Bienen- und Insektenhotel um 9,99 Euro oder Bio-Pflanzenstärkungsmittel für Hobby-Biogärtner um 4,99 Euro. Das Saatgut „Sommerblumen“ zaubert um nur 1,49 Euro nektarreiche Blumen in jeden Garten und bietet damit ein Festmahl für Bienen.

Biogärtner Karl Ploberger beantwortet Fragen zum Bienengarten

Damit Hofer-Kunden ihren Garten in ein Bienenparadies verwandeln können, steht zusätzlich der Biogärtner Karl Ploberger Rede und Antwort. Bis 27. April können Fragen zum biologischen Garten an projekt2020@hofer.at gestellt werden. Der Bio-Experte beantwortet diese dann eine Woche später auf www.projekt2020.at per Video.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Susanne Moser & Marion Bischof – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-219 und -228

E-Mail: susanne.moser@rosam.at; marion.bischof@rosam.at

Bildbeschriftung

Hofer schwärmt für Bienen.

Fotocredit

Hofer; Hummelbild: Johann Neumayer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.